

Ederer: Wien unterstützt Call Centers

Utl.: Initiative "Vienna Calling" für neue qualifizierte Jobs

Wien, (OTS) "Immer mehr Firmen nutzen die Dienstleistungen eines Call Centers, um ihren Kunden bestmögliche Serviceleistungen anzubieten", erklärte Finanz- und Wirtschaftsstadträtin Mag. Brigitte Ederer anlässlich einer gemeinsamen Pressekonferenz mit WKW-Präsident KR Walter Nettig am Freitag. "Wien unterstützt daher die Entstehung neuer Call Centers, weil sie auch ein Motor für neue Beschäftigung sind". Dienstleistungsorientierte Branchen wie Banken, Versicherungen, öffentliche Versorgungseinrichtungen, Reiseveranstalter oder Telekomanbieter richten Call Centers für die optimale Kundenbetreuung ein. Call Centers dienen als Kommunikations- und Customer Care-Zentren an der Schnittstelle zwischen Unternehmen und Kunden und werden dadurch ein zunehmend entscheidender Faktor für den Erfolg eines Unternehmens.***

Nach Schätzungen gibt es weltweit derzeit über 100.000 Call Centers, in Europa an die 30.000. Mit einer Wachstumsrate von 20 bis 30 Prozent zählt der Call Center Markt zu einer der am stärksten wachsenden Branchen. Auch in Wien ist der Call Center-Bereich auf Expansionskurs: im Rahmen einer Umfrage unter den bestehenden Call Centers in Wien wurde bis zur Jahresmitte 2000 ein Arbeitskräftebedarf von ca. 800 neuen MitarbeiterInnen angemeldet.

Die Stadt Wien antwortet auf diese Herausforderung mit der Initiative "Vienna Calling", ein gemeinsames Projekt des Wiener Wirtschaftsförderungsfonds (WWFF) und des Wiener ArbeitnehmerInnenförderungsfonds (WAFF). Die Initiative "Vienna Calling" bietet ein Servicepaket für Errichtung, Ausbau und Betrieb eines Call Centers in Wien. Dazu gibt es kostenlose Beratung bei der Suche nach Immobilien, der Personalauswahl sowie -ausbildung. Ab sofort steht den Interessenten auch der Datenhighway "Vienna Calling" (www.viennacalling.at) als Internetplattform für Call Center-Betreiber, -Anbieter und Kunden zur Verfügung. Call Center-Betreiber, -Anbieter und Kunden finden hier sowohl Informationen über Beratungsleistungen, Kontakte, den aktuellen Marktüberblick und Trends, sie haben daneben Gelegenheit, ihre Leistungen für Call Centers im Rahmen dieser

Plattform zu präsentieren. "Wien will mit diesem Paket ein attraktiver Standort für Call Centers sein und damit die Schaffung neuer, qualifizierter Arbeitsplätze unterstützen", betonte die Finanz- und Wirtschaftsstadträtin, "Deshalb nutzen wir zielgerichtet die Synergieeffekte zwischen WWFF und WAFF - Unternehmensberatung und -förderung auf der einen, Personalrekrutierung und -ausbildung auf der anderen Seite".

o Call Center Team "Vienna Calling"

WWFF, 1, Rathausplatz 2

Tel.: 4000/86173

o Call Center Team-WAFF

Tel.: 217 48-511, 217 48-515

(Schluß) sto

Rückfragehinweis: PID-Rathauskorrespondenz: www.wien.gv.at/vtx/vtx-rk-xlink/

Harry Stockbauer

Tel.: 4000/81 858

e-mail: sto@gfw.magwien.gv.at

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0104 1999-07-02/11:04

021104 Jul 99

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19990702_OTS0104